

Allgemeine Datenschutzerklärung

Bei Zugriffen auf das Internetangebot der 76. Oberschule werden im Normalfall gemäß § 15 Abs. 1 TMG keine personenbezogenen Daten erhoben.

An verschiedenen Stellen werden Links zu externen Webseiten, Portalen und Anbietern angeboten, die nach sorgfältiger Prüfung zu Unterstützung die pädagogische Arbeit unserer Schule unterstützen sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass wir keinen Einfluss darauf haben, dass Betreiber anderer Webseiten die geltenden Datenschutzbestimmungen einhalten, Anbieter, Links oder Inhalte wechseln oder verändern, so dass Angebote nicht mehr dem ursprünglichen Inhalt entsprechen.

Lediglich zur Behebung von technischen Problemen oder im Falle von unzulässigen Zugriffen bzw. Zugriffsversuchen auf den Sächsischen Bildungsserver, auf dem unsere Webseite gehostet wird, können Dienstleister unter Zuhilfenahme einzelner Datensätze eine Herleitung zu personenbezogenen Daten veranlassen, worauf die 76. Oberschule jedoch keinen Einfluss hat.

Für die Arbeit an der 76. Oberschule sind für den ordnungsgemäßen Ablauf die Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. Diese werden bei der Schulanmeldung erfasst und ständig aktualisiert.

Für diese Fälle lesen Sie bitte die folgenden **Datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

76. Oberschule Dresden,
Merbitzer Str. 9,
01157 Dresden,
E-Mail: ms_076@dresdner-schulen.de
Telefon: 0351 4226986

Datenschutzbeauftragter der 76. Oberschule,
Merbitzer Str. 9,
01157 Dresden,
E-Mail: ms_076@dresdner-schulen.de
Telefon: 0351 4226986

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Folgende Daten werden erfasst:

- Name, Anschrift, Geburtstag und –ort des Kindes
- Name, Anschrift des Erziehungsberechtigten
- Notfallnummern
- und durch qualifizierte Lehrer oder Schulpsychologen festgestellte Teilleistungsschwächen, Art und Grad einer Behinderung und chronischen Krankheiten
- Religionszugehörigkeit
- Staatsangehörigkeit des Kindes
- Erkrankungen des Kindes

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtl. Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Betroffene ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. (SchulG)

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass eine Meldung an die übergeordnete Stelle erfolgt und die Erhebung der Daten durch die Behörde (Landesamt für Schule und Bildung) durchgeführt wird.

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet und weitergeleitet werden:

- Zensurenfassung,
- Zeugniserstellung,
- Formulare,
- Briefwechsel,
- Unfallkasse,
- Schulverwaltungsamt,
- Landesamt für Schule und Bildung,
- Schulwechsel

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Mitarbeiter/ Angestellte der 76. Oberschule und übergeordneter Behörden

(Die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.)

Speicherdauer

elektronische Daten: Dauer der Zugehörigkeit zur Schule (Artikel 5 DSGVO)

Daten auf Papier: in Abhängigkeit der Unterlagenart (VwV AusSchul) 2 - 50 Jahre

Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 DSGVO)
- das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO)
- das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, z. B. wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 DSGVO)
- das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO)
- das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 DSGVO)
- das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO) und
- das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1a oder Artikel 9 Abs. 2a DSGVO beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.